

und/oder Schatten?

Ein einfacher Stromausfall macht deutlich, wie hilflos wir **ohne LICHT im DUNKELN** tappen. Es fehlt uns die Orientierung. Auch für unser inneres Wohlbefinden benötigen wir Licht. – Wenn es hell und licht in uns ist, dann fühlen wir uns auf der Sonnenseite des Lebens und auch schwierige Beziehungen können plötzlich ‚*in einem anderen Licht erscheinen*'.

Versuchen wir *herzhaft* über aufkommende Fragen nachzudenken und hilfreiche Ant-Worten zu finden:

Ich will Licht verbreiten, werfe aber auch immer wieder Schatten. Geht nicht die Grenze zwischen Licht und Dunkelheit auch durch mein Herz? Was strahle ich aus?

Befinden sich nicht die ganze Welt ständig im Kampf: Licht gegen Finsternis?

Gibt es neben der Sehnsucht nach dem Licht nicht auch die Furcht vor dem Hellen, dem Klaren, der Wahrheit?

Kein Mensch ist nur Licht oder nur Finsternis. Auch in den Herzen von Terroristen und Kriegstreibern ist irgendwo ein Winkel, in der **die SEHNSUCHT nach dem LICHT** weiterlebt. Wer die Finsternis mehr liebt als das Licht, sucht Grauzonen, das Zwielichtige und die dunklen Machenschaften. Nur wenn wir im Licht gehen, sehen wir auch unsere Schatten.
Wir können und müssen das Licht nicht machen, es ist uns geschenkt. **Wer**

innerlich hell geworden ist, kann auch vielerlei zum Aufbau und Erhalt guter Beziehungen ausstrahlen: ein aufmunterndes Wort, eine verständnisvolle Geste, eine gute Tat und mit viel Fantasie reichlich Liebevolles.
‚Es werde LICHT!‘ sprach unser Schöpfer-GOTT und ‚es ward Licht‘. In Beziehung und im Gespräch mit ihm geht in uns das Licht der Hoffnung, der Freude, der Liebe auf. Ich darf alle Dunkelheit in meinem Herzen und in der Welt in sein Licht halten, mit der Bitte, sie zu durchdringen. – Mit den Augen Jesu das Licht im anderen sehen lernen – das ist der Anruf, dem wir uns nicht entziehen dürfen. Wer sein Leben an ihm orientiert, der tappt nicht mehr im Dunkeln, sondern hat das Licht des Lebens.

– weitere Denk-Anstöße findest du auch im online-Buch

Kommen wir darüber auch mit unserem HERR-GOTT ins Gespräch:

Guter GOTT, ich nehme deine Stimme wahr:
 Mein liebes Kind! Ich will durch dich in die Welt hineinleuchten. Mach dich durchlässig und sei ein wärmender und klarer Lichtstrahl. Lass dich nicht ablenken durch dunkle Mächte und nur von außen strahlenden, selbsternannten Lichtgestalten. Fürchte dich nicht, hab Mut und bleib in meiner Liebe!

DU, mein HERR, ich möchte dir sagen und in den Liedtext einstimmen:
‚DU bist das Licht der Welt, DU bist der Glanz, der uns unseren Tag erhellt; DU bist der Freudenschein, der uns so glücklich macht, dringst selber in uns ein. DU bist der Stern in der Nacht, der allem Finsteren wehrt, bist wie ein Feuer entfacht, das sich aus Liebe verzehrt, DU das Licht der Welt.‘
Lass mich dein Licht erkennen, HERR, besonders in dunklen Zeiten. Führe DU mich! Die Nacht ist finster – führe DU mich und sei meine Leuchte. So hab ich nicht immer beten können: Führe mich! Ich meinte, meinen Weg allein zu kennen. Ich liebte den geschönten, eitlen Tag, in meinem Herzen regierte König Stolz. Ach, HERR, vergiss es. Doch jetzt, führ DU mich deinen Weg. DU warst immer bei mir mit deinem Segen. Und ich glaube daran, dass DU mich leiten wirst – durch Matsch und Sumpf, über Felsen und durch reißendes Wasser – bis meine Dunkelheit vorüber ist. DU bist mein Licht und mein Heil, vor wem sollte ich mich fürchten? DU bist die Zuflucht meines Lebens: Vor wem sollte mir bangen?
HERR, lass mich ein Licht anzünden, anstatt über die Dunkelheit zu klagen. All mein Licht wird von dir kommen. Nicht der kleinste Strahl wird von mir sein. DU

wirst durch mich die anderen erleuchten. DU bist mein Friede, meine Hoffnung und meine Freude. Dir sei Lob und Dank. Halleluja!

Hören wir auf die Botschaft unseres Schöpfers und *‚nehmen wir ihm bei seinem Wort‘,* das er uns für *liebe-volle* Beziehungen und *rechte* Ant-Worten anbietet:

Klick dazu z.B. auf folgende Bibelstellen (es gibt noch viele andere!): Joh 8,12 oder PS 139,12
Den Text aus der heutigen *‚Tages-Zeitung‘ samt Kommentar – zum Lesen wie zum Hören* – findest du unter: www.evangeliumtagfuertag.org

bleib im Gespräch – lebe in *liebe-voller* Beziehung!

© 2026 ANTONIUS
Impressum · Datenschutz